

ERFOLGSGESCHICHTE
SAGE 200 EXTRA

Eine Komplettlösung für die Thurgauische Krebsliga

Bei der Modernisierung der eigenen IT-Landschaft setzt die Thurgauische Krebsliga auf Sage – ein Erfolg auf allen Ebenen



Die Thurgauische Krebsliga (TGKL) unterstützt Krebspatienten und Angehörige in allen Phasen der Krankheit – stets mit dem Ziel, die Lebensqualität aller Betroffenen zu verbessern. Doch die TGKL leistet als Non-Profit-Organisation nicht nur psychologische Beratung und finanzielle Unterstützung; sie ist auch eine kantonale Spitex und beliefert Spitäler und Praxen mit Materialien zur Stomapflege. Dies stellt besondere Anforderungen an die eingesetzte IT: Neben einer professionellen Finanz- und Lohnbuchhaltung ist die TGKL auch auf eine Software zur Lagerbewirtschaftung angewiesen. Hierzu setzte die TGKL früher auf drei verschiedene Lösungen, die nicht miteinander kompatibel waren: «Die Daten aus der Lohnbuchhaltung und der Stomamaterialbewirtschaftung mussten manuell in Sage 50 übertragen werden», erklärt Cornelia Herzog-Helg, Geschäftsleiterin der TGKL. «Das war nicht nur mühselig, sondern führte auch immer wieder zu falschen Buchungen und Doppelarbeit.»

«Dank Sage 200 Extra fühle mich ich als Geschäftsleiterin gestützt und auch sicherer.»

Künftig sollte daher nur noch mit einer Softwarelösung gearbeitet werden, die sämtliche Verwaltungsaufgaben und die Ablauforganisation der TGKL stemmt. Gleichzeitig stand auch ein Wechsel auf den Server der Krebsliga Schweiz an – sie übernimmt das Hosting der TGKL und stellt ihr die notwendigen Softwarelizenzen zur Verfügung. Auch hier war Einheitlichkeit das Credo: «Wir sagten uns: Wenn wir schon auf dem gleichen Server wie die Krebsliga Schweiz sind, macht es auch Sinn, die gleiche Software zu nutzen», erklärt Herzog-Helg. Aus diesem Grund wechselte die TGKL 2017 von Sage 50 auf Sage 200 Extra. Die neue Software vereint Kunden- und Finanzmanagement, Personalführung und Auftragswesen.

Firma
Thurgauische Krebsliga

Standort
Weinfelden

Branche
Gesundheitswesen

Software im Einsatz
Sage 200 Extra



thurgauische krebisliga
Kompetenzzentrum

Optimale Unterstützung

Die Modernisierung der eigenen IT – mit der Implementierung von Sage 200 Extra und dem Serverwechsel nach Bern – war keine leichte Aufgabe: Da beide Projekte gleichzeitig realisiert wurden, gerieten die Mitarbeitenden teilweise stark an ihre Grenzen. Von der Zusammenarbeit mit Sage ist Cornelia Herzog-Helg aber begeistert: «Wir hatten über das ganze Projekt hinweg die gleiche Ansprechperson – immer konnte man sie anrufen, immer konnte sie weiterhelfen, immer hat sie versucht, unsere Wünsche zu erfüllen. Man merkte, dass da ein Profi am Werk war, der genau wusste, von was er sprach. Ich glaube, deshalb ist das Projekt auch so gut gelaufen.»

«Wir hatten über das ganze Projekt hinweg die gleiche Ansprechperson – immer konnte man sie anrufen, immer konnte sie weiterhelfen, immer hat sie versucht, unsere Wünsche zu erfüllen. Man merkte, dass da ein Profi am Werk war, der genau wusste, von was er sprach. Ich glaube, deshalb ist das Projekt auch so gut gelaufen.»»



Intern musste die Geschäftsleitung sicherstellen, dass alle Endnutzer entsprechend geschult werden – gerade bei der Lohnbuchhaltung war dies elementar. Auch hier konnte sich die TGKL auf die Expertise von Sage verlassen: Über mehrere Tage führte eine Sage-Mitarbeiterin die Buchhalterin der TGKL und ihre Assistenz in die neue Lohnbuchhaltungssoftware ein. So wurde sichergestellt, dass beide fortan selbstständig mit der Lösung arbeiten können.

Eine Lösung, auf die man sich verlassen kann

Laut Cornelia Herzog-Helg seien alle Mitarbeitenden sehr zufrieden mit der neuen Lösung und empfinden sie vorteilhafter und bedienerfreundlicher als die alten Systeme. Budget oder Jahresabrechnung in der Finanzbuchhaltung oder die Inventur im Auftragswesen seien heute deutlich leichter realisierbar als früher. Gerade in der Materialbewirtschaftung zeigt sich der Mehrwert, der Sage 200 Extra schafft: Wo früher zwei Personen für die Buchung einer Rechnungsstellung verantwortlich waren, wird dies heute nur noch von einer erledigt. Und dank der Komplettlösung konnten auch Buchungsfehler praktisch ausgemerzt werden: «Die Fehlerquellen haben sich dank Sage 200 Extra schätzungsweise um 90 bis 95 Prozent verringert», sagt Herzog-Helg. Die Lösung dient der Geschäftsleiterin wie auch dem Vorstand der TGKL als Entscheidungsgrundlage und im Alltag als zusätzliches Führungsinstrument. Cornelia Herzog-Helg zeigt sich erleichtert: «Früher habe ich mich nie ganz auf unsere Lösungen verlassen können und musste immer mit Fehlern rechnen. Dank Sage 200 Extra fühle mich ich als Geschäftsleiterin gestützt und auch sicherer.»

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

sage200.info@sage.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

058 944 11 11

Version: Oktober 2018